



Die Autorin

Miranda Jehle ist seit 2012 Lerntherapeutin mit dem Schwerpunkt Englisch lernen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche. Für die gezielte Förderung ihrer Schüler entwickelte sie hochstrukturierte Übungen, die sie unter dem Namen ORÄNDSCH zusammengefasst und veröffentlicht hat.

ORÄNDSCH Workbook Band 3

Irregular Verbs | Simple Past | Present Perfect | Signalwörter | Will-Future und Going-to-Future

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Häufige Fragen.....	1
Wichtige allgemeine Trainingstipps.....	2
Beachte von Anfang an die Großschreibung bei deinen Übungen.....	2
Neue Formen zuerst mündlich mit Karteikarten üben.....	2
Schreibroutine.....	2
Zum Training mit den Arbeitsblättern.....	2
Die Übungen mit dem kleinen Auto.....	3
Mehr Tricks und Tipps zum gehirnfrendlichen Vokabellernen bei LRS meetz Englisch.....	3
1 Unregelmäßige Verben (Irregular Verbs).....	4
1.a) Die Herausforderungen.....	4
1.b) Regelmäßige und unregelmäßige Verben im Deutschen und Englischen.....	5
1.c) Unregelmäßige Verben nach Lautgruppen sortiert.....	6
1.d) Tabelle nach Lautgruppen.....	8
1.e) Übungen mit regelmäßigen und unregelmäßigen Verben.....	14
2 Einfache Vergangenheit (Simple Past).....	19
2.a) was/were.....	19
2.b) wasn't/weren't.....	22
2.c) Vollverben in der Einfachen Vergangenheit.....	24
2.d) Verneinung mit didn't.....	30
2.e) Einfache Vergangenheit mit den Unregelmäßigen Verben.....	36
2.f) Fragen mit Did ... / Didn't.....	43
3 Vorgegenwart/Perfekt (Present Perfect).....	47
3.a) Im Vergleich: Past Simple und Present Perfect.....	56
4 Signalwörter im Überblick: Zeitformen eindeutig zuordnen.....	57
5 Zukünftiges mit Will-Future oder Going-to-Future.....	63
5.a) Die Zukunft mit Will-Future.....	63
5.b) Die Formen des Will-Future.....	63
5.c) Die Frageform des Will-Future.....	67
5.d) Konkrete Pläne mit dem Going-to-Future.....	68
5.e) Die Formen des Going-to-Future.....	69
5.f) Im Vergleich: Will-Future und Going-to-Future.....	75

Vorwort

Liebe Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter,
Ich freue mich, Ihnen das ORÄNDSCH-Workbook Band 3 zu präsentieren!

Dieses Workbook wurde in der lerntherapeutischen Praxis entwickelt, um Schülern mit massiven

Verständnisproblemen den Einstieg in die erste Fremdsprache zu erleichtern. Damit sie den fehlenden Stoff bald nachholen und den Anschluss wieder finden können.

Nachdem sich die Schüler eine solide Basis an Grammatik und Grundwortschatz angeeignet haben, kommt die Motivation endlich wieder zurück.

Durch die sicheren Grundkenntnisse werden die Schüler befähigt, neuen Lernstoff aufzunehmen.

Die Stoffmenge, die zu einer unüberwindbaren Lernblockade geführt hat, wird beherrschbar und der Erfolg messbar.

Ich hoffe, dass Sie das ORÄNDSCH-Konzept als wertvolle Ergänzung der Lehrmaterialien kennenlernen werden und es dabei helfen wird, Ihre Schüler ohne zusätzlichen Aufwand auf dem Weg in die erste Fremdsprache zu unterstützen.

Ohne Lernfrust, dafür mit Freude am Englischen!

Miranda Jehle, Autorin und Herausgeberin

Häufige Fragen

Wann ist der beste Zeitpunkt, das ORÄNDSCH-Konzept einzusetzen?

Das **Workbook Band 3** wird unterrichtsbegleitend oder zum Nachholen von Lerninhalten eingesetzt. Es wird dringend empfohlen, vor dem Beginn von Band 3, die **ORÄNDSCH Workbooks Band 1 und 2** gründlich durchzuarbeiten.

Nur wenn der **Grammatik-Grundwortschatz aus Band 1 und 2 sicher abrufbar ist**, kann der Stoff aus Band 3 leicht verarbeitet werden.

Welche Herausforderungen erwarten LRS-Schüler?

LRS-Schüler benötigen *dreimal mehr Zeit*, bis ein neues Wort gespeichert wird.

LRS-Schüler profitieren durch Wiederholungen, lautes Mitsprechen und multisensorielle Lerntechniken.

Deshalb anfangs jedes Übungsblatt drei- bis fünfmal wiederholen. **Kurze** Wiederholungen sind das Zauberwort. Die Schüler merken schnell, dass die ORÄNDSCH-Übungen viel Zeit sparen. Wenn die erste Unsicherheit überwunden ist, geht es immer schneller.

Kann das ORÄNDSCH-Konzept auch Kindern helfen, die keine LRS haben?

Die im ORÄNDSCH-Workbook vorgestellten Strategien sind für alle Schüler mit Lernschwierigkeiten hilfreich. Die Schüler können sich leichter auf ein Thema konzentrieren und sind nicht durch Neben-Baustellen wie schwere Wörter oder lange Sätze abgelenkt oder demotiviert.

Ist es wichtig, bei Kapitel 1 zu beginnen?

Bitte beginnen Sie immer mit Kapitel 1, um Wissenslücken zu vermeiden. Bei den Basis-Formen dieses Workbooks dürfen keine Unsicherheiten bestehen. An einer schwierigen Stelle Zeit lassen und einzelne Arbeitsblätter wiederholen lassen. Die Schüler spüren, dass sie mit jeder Wiederholung sicherer werden und das motiviert sie.

Sind die Übungen für LRS-Schüler geeignet?

Die allgemeinen Trainingsmethoden des ORÄNDSCH-Konzeptes basieren auf erprobten und validierten Verfahren des Legasthenie- und LRS-Trainings:

- Keine Ähnlichkeitshemmung.
- Die Erläuterungen zum jeweiligen Kapitel beschränken sich auf das Wesentliche.
- Es folgen Übungen zum Erarbeiten des jeweiligen Lernstoffs.
- Auf das mündliche Training folgt das schriftliche Training.
- Die weiteren schriftlichen Übungen dienen dem Verinnerlichen des Lernstoffs.
- Die Gestaltung der Übungen ist schlicht gehalten.
- Kleinschrittiger Übungsaufbau.
- Zwei- und Drei-Wort-Sätze.
- Einfaches Vokabular.
- Druckschrift mindestens 14 pt, LRS-freundliches Buchstabenformat (Sueddruck).
- Möglichkeit zur selbstständigen Korrektur mithilfe der Lös...

Wichtige allgemeine Trainingstipps

Beachte von Anfang an die Großschreibung bei deinen Übungen

Im Englischen ist die Großschreibung etwas einfacher als im Deutschen.

Eigentlich sollten wir von der englischen *Kleinschreibung* sprechen.

Denn die wichtigste Regel für den Englisch-Anfangsunterricht lautet:

Alle Wörter werden **klein** geschrieben, **außer**

➤ **J** = ich

➤ dem Satzanfang: **He** is nice.

➤ **Namen**, vor allem von Personen und Ländern: **Germany**

Abb. 1 Die englische Großschreibung als Spickzettel

Neue Formen zuerst mündlich mit Karteikarten üben

➤ Beispiel: *night*

1. Wort genau anschauen. Das englische Wort lesen **als sei es deutsch**: *nig-h-t*.

Anmerkung: Diese Methode garantiert die richtigen Buchstaben in der richtigen Reihenfolge.

Die korrekte englische Aussprache leidet **nicht** unter dieser Methode.

2. Das Wort in englischer Aussprache sprechen: [naɪt]

3. Die Bedeutung laut sprechen: *Nacht*

Schreibroutine

➤ Für die Schreibroutine empfiehlt sich ein Vokabelheft in Din A5, 2-spaltig (siehe Abb. 2).

➤ Schreibe einfach über die Doppelseite hinweg, sodass du für eine Vokabel vier Spalten nutzt.

Gehe nach folgendem Schema vor:

1. Englisch Wort anschauen, englisch aussprechen, dann wie deutsch lesen >> *nig-h-t*

2. Die Karte umdrehen. Einmal aus dem Gedächtnis schreiben.

3. Kontrollieren.

4. Noch dreimal aus dem Gedächtnis schreiben.

Zum Training mit den Arbeitsblättern

➤ Die Grammatik-Begriffe werden der Vollständigkeit halber erwähnt. Zum Verständnis der Formen reicht es, diese Begriffe zu besprechen. Für Klassenarbeiten ist es hilfreich, die Begriffe zu kennen.

➤ Erst, wenn die Formen **aus dem Gedächtnis** abrufbar sind, mit den **Arbeitsblättern** üben.

➤ Jede Übung drei- bis fünfmal wiederholen mit Kopien. Bei jeder Wiederholung klappt es besser!

➤ Bitte am Anfang einen **Spickzettel** zur Kontrolle der neuen Formen verwenden.

Die Übungen mit dem kleinen Auto

- Die *Auto-Übungen* sollten alle paar Wochen als Kopie wiederholt werden. Das bringt Sicherheit und Tempo!
- Wenn eine *Auto-Übung* Unsicherheiten zeigt, können diese Formen noch einmal wiederholt werden.
- *Auto-Übungen* können als kleiner Test verwendet werden.



Abb. 2: Ein 2-spaltiges Vokabelheft 4-spaltig nutzen

Mehr Tricks und Tipps zum gehirnfrendlichen Vokabellernen bei LRS meetz Englisch

>> <https://www.lrs-meetz-englisch.de/blog>



Abb. 3 Lernen mit allen Sinnen



netzwerk
lernen

ORÄNDSCH. Workbook P

zur Vollversion

1 Unregelmäßige Verben (*Irregular Verbs*)

1.a) Die Herausforderungen

- Bei der Zeitform Einfache Vergangenheit (*Simple Past*) müssen sich Schüler erstmals mit den unregelmäßigen Verben auseinandersetzen.
- Genauso wie im Deutschen werden die Formen der Vergangenheit (2. Form) und die des Partizips (3. Form) bei vielen Verben **unregelmäßig** gebeugt.
- In der sechsten Klasse müssen schon ca. 60 unregelmäßige Verben gelernt werden.
- Auch wenn am Ende der Klasse 5 zunächst nur die **2. Form für das Simple Past** wichtig ist, **bitte die 3. Form parallel dazu lernen**.
- Die **drei Formen hintereinander**, z. B. *go went gone*, prägen sich leicht ein. Die 3. Form lässt ohnehin nicht lange auf sich warten, denn das *Present Perfect* in Klasse 6 folgt schon bald darauf (je nach Bundesland).

Unregelmäßige Verben?
-ed oder nicht -ed,
das ist hier die Frage!



Abb. 4 Zu Übung 1.2

1.b) Regelmäßige und unregelmäßige Verben im Deutschen und Englischen

- Beispiele für das **regelmäßige** Beugen der Verben

Übung 1.1

Erkennst du die Regel für die 2. Form im Deutschen?

Markiere die entsprechenden Silben.

Erkennst du die Regel im Englischen ? Markiere.

Grundform 1. Form	Vergangenheit 2. Form	Partizip 3. Form
ich spiele <i>J play</i>	ich spielte <i>J played</i>	ich habe gespielt <i>J have played</i>
ich koche <i>J cook</i>	ich kochte <i>J cooked</i>	ich habe gekocht <i>J have cooked</i>

Tab. 1

- Beispiele für das **unregelmäßige** Beugen der Verben

Wie wird die 2. Form bei den **unregelmäßigen** Verben gebildet? Markiere.

Grundform 1. Form	Vergangenheit 2. Form	Partizip 3. Form
ich spreche <i>J speak</i>	ich sprach <i>J spoke</i>	ich habe gesprochen <i>J have spoken</i>
ich tue <i>J tell</i>	ich tat <i>J told</i>	ich habe getan <i>J have told</i>

Tab. 2

<<< Übung 1.2 Erkläre den Text in der Sprechblase von Abb. 4

Aus der Tabelle mit den unregelmäßigen Verben lässt sich auf einfache Weise eine individuelle Übung gestalten.

Der Schüler oder der Trainer streicht mit einem Korrekturroller ein bis drei Formen aus der Formen-Tabelle, sodass eine Lückentabelle entsteht.

Die Lückentabelle könnte zum Beispiel so aussehen:

Übung 1.3 Eine Lückentabelle mit -en-Verben (Gruppe 4)

		written	schreiben
take	took		
give			geben
	fell		
eat	ate		essen
	spoke		sprechen
break		broken	
	forgot		vergessen
		driven	
ride			



1.e) Übungen mit regelmäßigen und unregelmäßigen Verben

Übung 1.4 Es ist ein regelmäßiges Verb in jeder Reihe versteckt.

Finde es heraus und unterstreiche es.

Schreibe es noch einmal in der **Grundform** (*Infinitive*) und mit der **ed-Form**.

	Grundform	-ed
say, <u>dance</u> , sing	<i>dance</i>	<i>danced</i>
1. understand, drive, check		
2. fly, plan, begin		
3. hit, love, hurt		
4. happen, run, pay		
5. stick, look, speak		
6. send, leave, cry		
7. live, cost, hear		
8. find, answer, lose		
9. want, tell, sit		
10. sell, drink, open		
11. look, eat, hear		
12. drink, visit, keep		
13. begin, ask, know		
14. do, carry, take		
15. stay, feel, sleep		

2.f) Fragen mit *Did ... / Didn't*

Bei der englischen Frageform mit Vollverben (*play, help ...*) musst du die Umschreibung mit *Did/Didn't...* wählen.

<i>Did/ Didn't</i>	<i>I / you / he / she / it / we / they</i>	<i>go play open</i>	<i>yesterday⁵...? last Monday ...?</i>
------------------------	--	-----------------------------	---

Tab. 15

Im Deutschen wird die Vergangenheit (*Imperfekt, Präteritum*) in Erzählungen und Märchen verwendet.

Beispiel 1: Er ging in das Haus und sagte zu seinem Sohn: "...!"

Allerdings hören sich direkte Fragesätze in der Vergangenheitsform sehr ungewohnt an:

Beispiel 2: "Spieltest du gestern Tennis?"

Im Deutschen sagen wir stattdessen "Hast du gestern Tennis gespielt?".⁶

Damit die Schüler einen Übungssatz wie in Beispiel 2 nicht ins englische *Present Perfect*⁷ übersetzen, wurde in den Übungen dennoch die unübliche deutsche Vergangenheit (*Imperfekt, Präteritum*) angewendet.⁸

Die deutschen Fragesätze in den folgenden beiden Übungen hören sich deswegen etwas "gestelzt" an.

Beispiel	Spieltest du (nicht) gestern Tennis?				
Englisch	<i>Did (Didn't)</i>	<i>you</i>	<i>play</i>	<i>tennis</i>	<i>yesterday ?</i>
Eselsbrücke	Tatest	du	(nicht) spielen	Tennis	gestern?

Tab. 16

⁵ Signalwörter für die *Einfache Vergangenheit/Simple Past* siehe Kapitel 4

⁶ Im Deutschen wird hier das Perfekt verwendet

⁷ Bildung mit *have + ed* oder *3. Form*, siehe Kapitel 3

⁸ Vergleich: Beispiel Fast mit Present Perfect in Tabelle 19, S.56

Übung 2.26 Trainiere mündlich.

1. Did J go to the zoo last year? War ich letztes Jahr zu Besuch im Zoo?	<i>Did J go ...</i> <i>Did you go ...</i> ...
2. Did J visit the museum last winter? Habe letzten Winter das Museum besucht?	<i>Did J go ...</i> <i>Did you go ...</i> ...
3. Didn't J come to the game last year? War ich nicht beim Spiel letztes Jahr?	<i>Didn't J ...</i> <i>Didn't you ...</i> ...
4. Didn't J work all day two days ago? Habe ich nicht vor zwei Tagen den ganzen Tag gearbeitet?	<i>Didn't J ...</i> <i>Didn't you ...</i> ...

VORSCHAU

3 Vorgegenwart/Perfekt (*Present Perfect*)

➤ Diese Zeitform ist einfach zu lernen, wenn

- *have/has*⁹
- die *-ed*-Endung
- und die unregelmäßigen Verben

verinnerlicht sind.

➤ Die Form ähnelt dem deutschen Perfekt.

Beispiele

Grundform	Vorgegenwart/ Perfekt			
spielen	Jch	habe	gespielt.	im Deutschen heißt es • haben + ge- oder • bin + ge-
singen	Jch	habe	gesungen.	
gehen	Jch	bin	gegangen.	
Grundform	<i>Present Perfect</i>			
play	<i>J</i>	<i>have</i>	<i>played.</i>	im Englischen immer <i>have/has</i> + <i>-ed</i> oder <i>3. Form</i>
go	<i>J</i>	<i>have</i>	<i>gone.</i>	
sing	<i>J</i>	<i>have</i>	<i>sung.</i>	

Tab. 17

Die Verwendung des *Present Perfect* ist dagegen schwieriger zu verstehen.

Der Begriff *Vorgegenwart* ist manchmal verständlicher, weil er zum Ausdruck bringt, dass etwas in der Vergangenheit begonnen hat, aber Auswirkungen auf die Gegenwart hat.



Im direkten Vergleich mit der *Einfachen Vergangenheit (Simple Past)* wird der Unterschied klarer. Daher wird die Verwendung dieser beiden Zeiten im Vergleich betrachtet (Kapitel 3.a).

Die *Formen des Present Perfects* in der Übersicht

		be	play	go	have
I	have	been	played	gone	had
you	've				
he	has 's	been	played	gone	had
she					
it					
we	have 've	been <i>bin gewesen</i>	played <i>habe gespielt</i>	gone <i>bin gegangen</i>	had <i>habe gehabt</i>
you					
they					

Tab. 18



Übung 3.1 Trainiere das *Present Perfect* mündlich. Sprich laut.

Regelmäßige Verben	
1. J have cleaned.	<i>J have cleaned.</i> <i>You have ...</i> <i>He has ...</i> <i>She ...</i> <i>It ...</i> <i>We ...</i> <i>You ...</i> <i>They ...</i>
2. J have worked until now.	<i>J have worked until now.</i> <i>You have worked until now.</i> ...
3. J have talked to him.	<i>J ...</i>
4. J have opened the window.	<i>J ...</i>
Unregelmäßige Verben	
5. J have sent the letter already.	<i>J have sent the letter already.</i> <i>You have sent the letter already.</i> ...
6. J have seen the rabbit.	<i>J ...</i>
7. J have had a shower.	<i>J ...</i>

clean putzen
work arbeiten
until now bis jetzt
talk to jmd mit jemandem sprechen
window Fenster
letter Brief
already schon
rabbit Hase
have a shower duschen

Übung 3.2 Übersetze. (Regelmäßige Verben)



er hat geholfen	<i>he has helped</i>
1. ich habe geholfen	<i>help</i>
2. du hast geholfen	
3. er hat geholfen	
4. du hast geöffnet	<i>open</i>
5. sie hat geöffnet	
6. wir haben geöffnet	
7. er hat geschaut	<i>watch</i>
8. ihr habt geschaut	
9. sie haben geschaut	
10. ich habe gelebt	<i>live</i>
11. sie hat gelebt	
12. wir haben gelebt	
13. es hat gelebt	
14. er hat gekocht	<i>cooked</i>
15. wir haben gekocht	

5.f) Im Vergleich: *Will-Future* und *Going-to-Future*

	Will-Future	Going-To-Future
Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhersagen • Vermutungen • spontaner Entschluss • bei if-Sätzen (Typ 1) im Hauptsatz 	<ul style="list-style-type: none"> • bestehende Absicht • Pläne • logische Schlussfolgerung
	Keine eindeutigen Signalwörter	
Bildung	<p><i>J will go there.</i> <i>I'll go there.</i></p>	<p><i>J am going to learn Spanish next year.</i> <i>I'm going to learn ...</i></p>
Verneinung	<p><i>J will not go there.</i> <i>J won't ...</i></p>	<p><i>J am not going to learn Spanish this year, but next year.</i> <i>I'm not going to learn ...</i></p>
Frage	<p><i>Will you go there?</i> <i>Won't you go there?</i></p>	<p><i>Are you going to learn Spanish next year?</i> <i>Aren't you going to learn ... ?</i></p>

Tab. 28

Lösung zu Übung 2.6

- | | | | |
|----------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 1. J wasn't | 2. you were | 3. he wasn't | 4. she wasn't |
| 5. it was | 6. we weren't | 7. you were | 8. they weren't |
| 9. you were | 10. J was | 11. she wasn't | 12. it wasn't |
| 13. he was | 14. you were | 15. you weren't | 16. J wasn't |
| 17. we weren't | 18. J was | | |

Lösung zu Übung 2.7

- | | | | |
|------------|------------|------------|-----------|
| 1. helped | 2. cleaned | 3. watched | 4. looked |
| 5. shouted | 6. walked | 7. joked | 8. shared |
| 9. cared | 10. lived | | |

Lösung zu Übung 2.8

- | | | | |
|--------------|------------|------------|--------------|
| 1. tipped | 2. shopped | 3. ticked | 4. tricked |
| 5. dropped | 6. topped | 7. flipped | 8. travelled |
| 9. preferred | | | |

Lösung zu Übung 2.9

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|------------|
| 1. hate | 2. skated | 3. rated | 4. invited |
| 5. fought | | | |

Lösung zu Übung 2.10

- | | | | |
|-----------|------------|-----------|----------|
| 1. copied | 2. studied | 3. envied | 4. cried |
| 5. denied | | | |

Lösung zu Übung 2.11

- | | | | |
|-------------|------------|-------------|------------|
| | 1. cleaned | 2. cooked | 3. dropped |
| 4. fitted | 5. hated | 6. helped | 7. joked |
| 8. lived | 9. looked | 10. mixed | 11. pull |
| 12. shared | 13. skated | 14. talked | 15. ticked |
| 16. tripped | 17. walked | 18. watched | 19. used |

Lösung zu Übung 2.12

- | | | | |
|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| 1. J lived | 2. you helped | 3. he walked | 4. they kicked |
| 5. we painted | 6. she danced | 7. you talked | 8. J looked |
| 9. you jumped | 10. it closed | 11. he asked | 12. she learned |
| 13. J guessed | 14. we asked | | |